

## Berufseinsteigsbegleiter unterstützen junge Menschen auf der Schwelle ins Berufsleben individuell und kontinuierlich

Am 1. Februar 2009 fiel der Startschuss für ein neues Projekt: Die Gesellschaft zur beruflichen Förderung Aschaffenburg mbH (GbF), ein Tochterunternehmen der Handwerkskammer für Unterfranken, erhielt den Auftrag zur Durchführung für die erste Berufseinsteigsbegleitungs-Maßnahme in der Region Unterfranken. Die Maßnahmen der Berufseinsteigsbegleitung (BerfB), die von der Bundesagentur für Arbeit (Regionaldirektion Bayern) in Form einer öffentlichen Ausschreibung vergeben und auch finanziert werden, starten mit insgesamt 75 Plätzen, die anteilig auf je 15 Plätze in vier Mittelschulen in der Stadt Aschaffenburg und eine Mittelschule im Landkreis Miltenberg verteilt waren. Seit diesem Schuljahr führt die GbF Aschaffenburg die BerfB an nunmehr 17 Mittelschulen in der Stadt Aschaffenburg und den Landkreisen Aschaffenburg und Miltenberg durch. Die eigenartige Aufgabe der beruflichen Orientierung und Beratung obliegt in erster Linie den Berufsberatern, die natürlich stark durch die BerfB unterstützt werden. Auch bei der Integration der Jugendlichen ist die Agentur für Arbeit mit ihren Stellenangeboten und ihren Vermittlungsdiensten intensiv beteiligt.

### Aktuell 96 Plätze im Landkreis Miltenberg

Das BerfB-Team begleitet aktuell insgesamt 346 Schülerinnen und Schüler der Kooperationsschulen individuell auf ihrem Weg zum Schulabschluss, bei der beruflichen Orientierung und Suche eines Ausbildungsplatzes und in den Übergangzeiten zwischen Schulabschluss und Berufsausbildung. Im Landkreis Miltenberg gibt es aktuell 96 Plätze, davon 24 an der Georg-Keimel-Mittelschule Eisenfeld, 8 an der Mittelschule Eschau, 14 an der Josef-Anton-Rohe-



Mittelschule Kleinwallstadt, 8 an der Mittelschule Leidersbach, 13 an der Mittelschule Großenhubach, 21 an der Mittelschule Kleinhubach und 8 an der Parzival-Mittelschule Amorbach. Laut Schätzungen sind 5 Berufseinsteigsbegleiter für diese zuständig. Bisher gibt es leider noch kein flächendeckendes Angebot, da die BerfB stufenweise eingeführt wird und das Kultusministerium die zu betreuenden Schulen benannt hat. Die Agentur für Arbeit Aschaffenburg bedauert dies und ist sehr an einer flächendeckenden Ausweitung der BerfB interessiert, um sie spätestens bei der nächsten Ausschreibung realisieren zu können.

### Sehr gut funktionierende Zusammenarbeit

Die BerfB beginnt in der Regel mit dem Besuch der Vorkursklasse der allgemeinbildenden Schule, idealerweise zu Beginn der Vorkursklasse und endet in der Regel ein halbes Jahr nach Beginn einer Berufsausbildung (Regeldauer). Sie endet spätestens 24 Monate nach Beendigung der allgemeinbildenden Schule. Die Tätigkeit der Berufseinsteigsbegleiter vor Ort erfolgt jeweils in enger Abstimmung und in Kooperation mit dem für die Schule zuständigen Berufsberater der Agentur für Arbeit, wobei jede Schule hier eine feste Betreuung hat. Die Zusammenarbeit funktioniert zum Wohl der Schüler sehr gut.

### Ziele der BerfB

Bei der BerfB handelt es sich um eine individuelle und kontinuierliche Unterstützung der einzelnen Teilnehmer, die sich an der konkreten Lebenssituation

**Motorräder  
Scooter**

**Der Profi in Eisenfeld**

**MOTORRADTEAM**

**KITREC**

Motorradfahrerfahrung  
seit über 25 Jahren,  
denn Motorradservice  
ist Vertrauenssache

**PEUGEOT  
SCOOTERS**

[www.motorradteam.de](http://www.motorradteam.de)  
Glanzstoffstr. 1 · Eisenfeld  
Tel.: 06022/623160

**Fliesen-, Platten-  
und Mosaiklegemeister**

**Bernd Misser**

**über 20 Jahre  
Erfahrung!**

Philipph-Kachel-Str. 11  
63911 Klingenberg  
Tel.: 09372/12374  
Fax: 09372/12404  
Mobil: 0170/2007433  
E-Mail: info@entbeibe-  
fliesen-design.de

**MISSEBR  
Fliesen Design**

Mit unseren Ideen  
verzaubern wir  
auch Ihr Zuhause!

- Große Flisenausstellung mit kompetenter Beratung
- Bädergestaltung in 3-D
- Verlegung durch fachmännisch geschultes Personal
- Barrierefreie Badsanierung
- Balkon- und Terrassensanierung
- Ständig günstige Resposten auf Lager
- XXL-Fliesen • Natursteinverlegung
- Ausführung im In- und Ausland

Tel.: 06028/996266

und dem jeweiligen Unterstützungsbedarf ausgerichtet. Das Erreichen des Abschlusses einer allgemeinbildenden Schule, Unterstützung bei der Berufsorientierung und der Berufswahl, die Ausbildungsplatzsuche, Begleitung in den Übergangszeiten zwischen Schule und Berufsausbildung sowie die Stabilisierung des Ausbildungsverhältnisses sind die Hauptziele. Eine wesentliche Aufgabe des Berufseinsteigsbegleiters ist der Aufbau einer persönlichen Beziehung zu jedem von ihm betreuten Teilnehmer. Ziel der sozialpädagogischen Begleitung ist es insbesondere, die Motivation zu fördern und die Teilnehmer zu stabilisieren. Die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten der Teilnehmer werden durch den Berufseinsteigsbegleiter gezielt in die Begleitung einbezogen.

### Qualifikation eines Berufseinsteigsbegleiters

Die Qualifikation der Berufseinsteigsbegleiter ist in den Vergabeunterlagen der Arbeitsagentur klar definiert. So ist für den Berufseinsteigsbegleiter ein Berufs- oder Studienabschluss, beispielsweise eine Qualifikation als Meister/in, Techniker/in oder Fachwirt/in mit Ausbildererlaubnisprüfung oder ein abgeschlossenes Studium der Sozialpädagogik/arbeit erforderlich. Auch Fach- und Führungskräfte mit Berufserfahrung, guten Kontakten zur regionalen Wirtschaft und Erfahrung in der - auch ehrenamtlichen - Arbeit mit Jugendlichen können Berufseinsteigsbegleiter werden. Das GbF-Team der Berufseinsteigsbegleitung tauscht sich in regelmäßigen Teamsitzungen aus. Themenbezogene Workshops und kollegiale Fallberatung ergänzen den fachlichen Austausch.

### Durchweg positive Erfahrungen

Die BerfB erfährt allgemein eine hohe Akzeptanz. Die aktuellen Auswertungszahlen sprechen für sich. Die Eingliederungsquote in betriebliche oder schulische Berufsausbildung sowie weiterführende Schulen der bisher begleiteten Schülerinnen und Schüler liegt bei knapp 90 %. Schüler, Lehrer, Eltern und Erziehungsberechtigte nehmen das Angebot der BerfB in der Regel sehr gerne an. Bei vielen Betrieben der Region bayerischer Untermain hat die BerfB an Bekanntheitsgrad gewonnen. Viele GbF-Kooperationsbetriebe schätzen die Begleitung ihrer Auszubildenden während der ersten Ausbildungsphase, um das Ausbildungsverhältnis zu stabilisieren. Mit den zunehmenden Frühchüngezahlen an den Regelschulen kann und wird das Instrument der BerfB noch an Bedeutung gewinnen.

Andrea Kaller-Fichtmüller